



## **MONTAGEANLEITUNG**

### **Anbringen und Entfernen von Dekor- und Schutzfolien**

Es handelt sich hier um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung, es ist also wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Fahrzeug verwenden lässt.

Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben in Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden könnte.

Dekor- und Schutzfolien dienen der optischen Gestaltung und Verschönerung von Fahrzeugteilen und sonstigen Gebrauchsgegenständen sowie zum Schutz eines Objekts gegen Verkratzen (z.B. Tankschutzfolie).

Voraussetzung für das erfolgreiche Anbringen ist grundsätzlich eine relativ ebene Fläche, da die Folie je nach Dicke nur bedingt Erhebungen, Vertiefungen und abgerundeten Kantenverläufen angepasst werden kann.

Im Zweifel bitte vor dem Auspacken testen ob die Folie die gewünschte Stelle ohne großen Kraftaufwand zum Abwinkeln abdecken kann.

Wenn nicht speziell dafür als Hitzefest bis zum entsprechenden °C ausgewiesen, keinesfalls auf Oberflächen verwenden, die einer starken Erwärmung ausgesetzt sind (an Auspuff- und Motorteilen oder auf Flächen in deren unmittelbarer Umgebung bzw. im Abgasstrahl).

Vermeiden Sie später möglichst direkte Sonneneinstrahlung auf beklebte Flächen – besonders an Stellen mit Lupeneffekt (z.B. hinter entsprechend geformten Verkleidungsscheiben).

Für Sitzbänke und sonstige mit Vinyl oder Leder bezogene Gegenstände ist die Folie nicht geeignet.

Lackierte Flächen müssen komplett ausgehärtet sein (Werkslackierung mind. 3 Monate alt).

Die Verträglichkeit der selbstklebenden Folie zunächst bitte an verborgenen Stellen prüfen.



Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Lackierung bei einem möglichen späteren Ablösen der Folie beschädigt wird.

Fragen Sie im Zweifel den Fahrzeughersteller.

**Achtung:** Bekleben Sie niemals nachträglich lackierte Flächen.

Es besteht die Gefahr, dass der nachträglich aufgetragene Lack nicht die gleiche Qualität und Robustheit wie die Originallackierung des Fahrzeugs aufweist.

Überkleben Sie keine nicht überlackierten Zierstreifen, Aufkleber und Embleme.

Diese können sich beim Entfernen der Folie mit ablösen.

Überkleben Sie niemals angerostete oder von Rost unterwanderte Flächen.

Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir bei Nichtbeachten dieser Hinweise keine Haftung für Schäden durch das Anbringen und Entfernen der Folie übernehmen.

**Für das erfolgreiche Anbringen der Folie beachten Sie bitte:**

1. Säubern und entfetten Sie die zu beklebende Stelle stets mit einem sauberen Tuch und ggf. Silikonentferner oder Reinigungsbenzin.  
Probieren Sie zunächst an einer wenig sichtbaren Stelle die Lackverträglichkeit des Silikonentferners oder Reinigungsbenzins aus.  
Verwenden Sie keinesfalls Lackverdünner auf lackierten Teilen.
2. Die Verarbeitung der Folie muss grundsätzlich bei Raumtemperatur (15-22 Grad Celsius) erfolgen.  
Wird eine bestimmte Form der Folie benötigt, so lässt sich die Folie mit geeigneten Werkzeugen (Schere, Klingemesser) in Form scheiden.  
Möchten Sie die Folie in Kantenbereichen des Objekts verkleben, so empfehlen wir Ihnen, die Folie etwa 1 cm breit um die Kante herumzuschlagen, um eine gute Haltbarkeit zu erreichen.
3. An umgeschlagenen Ecken müssen ggf. Ausschnitte gemacht werden, um ein unnötiges Überlagern der Folie oder hässlicher Faltenbildung vorzubeugen.
4. Es empfiehlt sich die zu beklebende Stelle mit einem abwaschbaren Schreiber oder mit Malerband zu markieren.  
Überlegen Sie, ob die Folie in der Mitte oder an einer Ecke beginnend aufzukleben ist (abhängig von der jeweiligen Form).  
Leichtes Erwärmen der Klebefolie (z.B. mit einem Haartrockner) vereinfacht die Montage bei Unebenheiten erheblich.



Ziehen Sie nun die Schutzfolie von der Rückseite ein Stück weit ab und beginnen Sie diese sorgfältig in der gewünschten Position ausgerichtet aufzukleben.

Arbeiten Sie sich Stück für Stück vor, indem Sie die Folie mit einem weichen Tuch zunächst nur leicht auf dem Untergrund festreiben, wieder etwas Schutzfolie abziehen, aufreiben usw. bis die Folie vollständig angebracht ist.

Arbeiten Sie ruhig und sorgfältig, damit Sie Blasenbildung durch Lufteinschlüsse vermeiden.

Blasen können entweder zum Rand geschoben, durch Abheben und nochmaliges Aufkleben eines Folienstückes beseitigt oder nachträglich durch Aufstechen und konzentrisches Aufreiben entfernt werden.

Abschließend wird die Folie mit dem Tuch durch Reibung fest angedrückt.

5. Möchten Sie die Folie wieder entfernen, müssen Sie diese zuerst vorsichtig z.B. mit einem Haartrockner erwärmen.

Verwenden Sie den Haartrockner nur mit ausreichendem Abstand von ca. 15cm und dosierter Hitze.

Industrie-Trockner, Heißluftfön usw. sind hierfür keinesfalls geeignet!!

Diese Geräte produzieren eine zu hohe Hitze, wodurch die Lackflächen oder der Untergrund beschädigt werden könnte.

Achtung! Erhitzen Sie niemals benzinegefüllte Tanks, hier besteht die Gefahr der Explosion.

Entleeren und lüften Sie den Tank vorher über Nacht (mind. 12 Stunden).

Nachdem Sie die Folie leicht erwärmt haben, ziehen Sie diese bitte vorsichtig ab.

Klebstoffreste können Sie mit einem handelsüblichen Klebstoffentferner oder mit einem Vielzwecköl aus unserem Sortiment entfernen.

Das von Ihnen gewählte Mittel zum Entfernen der Klebstoffreste prüfen Sie bitte zuerst an einer wenig sichtbaren Stelle auf Lackverträglichkeit hin.